25 Jahre Mercedes SLK – Image + Design + Technik

Für mich gehört der 1996 präsentierte Mercedes SLK der Baureihe R 170 zu den wichtigsten Modellen der Stuttgarter in den letzten 30 Jahren. Warum? Die Antwort lautet Image, Design und Technik. Der SLK leistete einen wichtigen Beitrag dazu, der Marke mit dem Stern im Logo ein frischeres und jugendlicheres Image zu schaffen. Aber auch das Mercedes-Design erhielt mit dem SLK eine „Dynamik-Spritze“, die dann wiederum ebenfalls auf das Image einzahlte. Und in Sachen Technik muss natürlich das geniale Variodach genannt werden. Da kaum einem das Cabrio-Coupé von Peugeot aus den 1930er-Jahren bekannt war, galt Mercedes vielen sogar als Erfinder dieser Lösung, die so mancher kaum für möglich hielt. Ergo ein weiterer großer Pluspunkt für’s Image-Konto!!!

SLK ist die Abkürzung für sportlich, leicht, kurz – also beste Voraussetzungen für famosen Roadster-Spaß auf knapp vier Metern Länge. Diesen forcierten auch die Triebwerke über der 136 PS leistenden Einstiegsmotorisierung „der Vernunft“ im SLK 200: Im SLK 230 Kompressor (193 PS) sowie in den später angebotenen Sechszylindern SLK 320 (218 PS) und vor allem im SLK 32 AMG (354 PS) ging mit einem Gewicht von nur gut 1.300 kg so richtig die Post ab. Als typischer Mercedes überzeugte der SLK natürlich auch in Sachen Sicherheit mit u.a. zwei stabilen Überrollbügeln. So lief bis 2004 die stolze Zahl von 311.222 R 170 vom Band. An diesen Erfolg konnten die Nachfolger R 171 sowie R 172 nicht mehr anschließen. Letzterer wurde 2016 übrigens in SLC umbenannt und 2020 eingestellt.

- ➔ Welcher Automobilist hat sich nicht schon mal die Frage gestellt, offener oder geschlossener Zweitürer? Die Antwort von Mercedes darauf lautete mit dem SLK „warum nicht beides“? Schließlich wandelte sich das Coupé innerhalb von 25 Sekunden in einen Roadster und zurück. Also das perfekte Ganzjahres-Spaß-Fahrzeug! Der SLK-Boom hielt vor allem über die erste Modellgeneration hinweg an, mittlerweile ist er sogar ausgelaufen. Gerade Cabrios und Coupés fielen dem Trend hin zum SUV als erste zum Opfer. Verrückte (Automobil-) Welt! Was bleibt vom SLK? Vor allem die Tatsache, dass er eine Image-Lokomotive für Mercedes war und viele jüngere Fahrer zur Marke holte. Alleine dafür gebührt ihm der Ritterschlag!

Bildquelle: Mercedes